

Arbeiten der NAOM



Abb. aus einem Beitrag der OFFENBACH-POST, 148 (Sonderbeilage), 05-2001: "Praktischer Naturschutz, ein Markenzeichen der NAOM". Der "Himmelsteich" auf der Schmetterlingswiese "KARL MAYER".

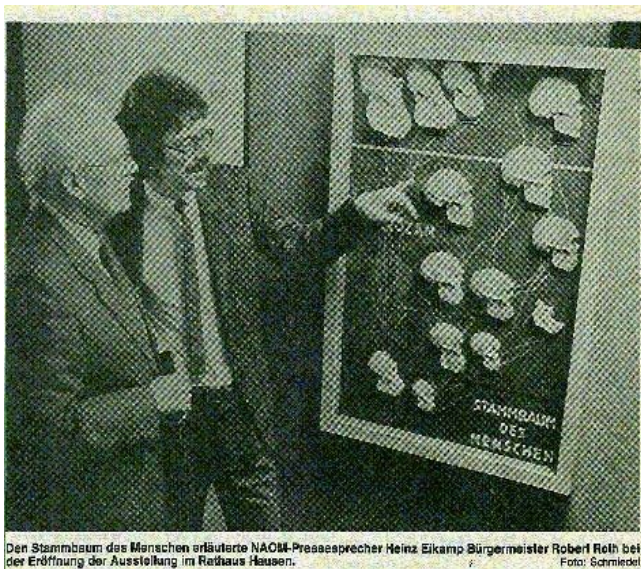
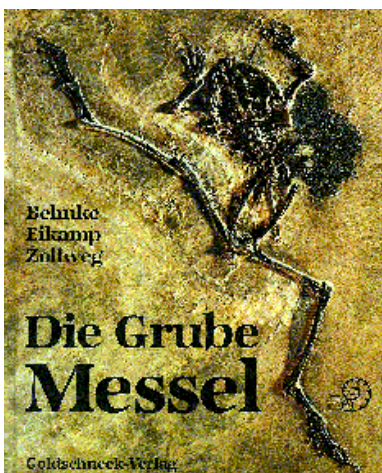


Abb. aus einem Artikel der STADT-POST, 48, 09-1984: "Eröffnung der NAOM-Sonderausstellung "Zur Entwicklungsgeschichte des Menschen" im Rathaus Hausen.



Im Bereich der **Pressearbeit** und **Dokumentation** sind in erster Linie aus dem Gebiet der **Umweltpädagogik** die Herausgabe von Merkblättern der Serie **UMWELTbürgerinfo** (ISSN Nr. 0934-1366) zu nennen (derzeit 90 Merkblätter, darunter 68 MB zu bedrohten, gefährdeten und geschützten, einheimischen Schmetterlingsarten) und die Info-Merkblätter der **KRETAumweltinfo** (ISSN Nr. 1614-5178). Neben den Pressediensten der NAOM (durchschnittlich 18 PD pro Jahr) wurden aus den Fachgebieten Artikel (für die Fach- und Zeitschriftenpresse), Broschüren und Bücher veröffentlicht. Derzeit beziffert sich die Zahl der **Publikationen** (gemäß Publikationsstatistik, Listen 1 – 10) auf **2.356**; die daraus resultierenden Literaturzitate/Nennungen auf **4.096**. Hierin nicht enthalten sind Gutachten und Forschungsberichte.

Abb. des 1. Buches über die Grube Messel: "Fenster in die Vergangenheit der Erdgeschichte" – "Unersetzliches Archiv für die Wissenschaft". Goldschneek Verlag, 1986.



Zur Erkundung, Informations- und Datensammlung über die "Insel der Götter", ihrer Natur, Umwelt und ihrer Geschichte führen wir bisher (bei 27 Besuchen) insgesamt **49.663 km** mit dem Jeep über die **Insel Kreta**. Die Ergebnisse sind in bisher 86 Info-Merkblättern der Serie **KRETAumweltinfo** veröffentlicht (und auch in 3 Sammelbänden publiziert). Darüber hinaus stehen sie auch im Internet unter www.kreta-umweltforum.de zum kostenlosen Download/Druck zur Verfügung; derzeit die Merkblätter Nr. 01 bis 70. Die Merkblätter der KRETAumweltinfo sind auch einzeln (zur "losen Blattsammlung") in gedruckter Form (DIN A4, zweiseitig mit farbigen Abb.) und eingeschweißt (als "Exkursionsbegleiter") über die Pressestelle des Kreta-Umweltforum oder der NAOM eV, www.naom.de, erhältlich.

Die Website des **Kreta-Umweltforum** besuchten (seit seinem Start im September 2003) **4.020** Internetnutzer. Die Beiträge im **Forum** (Plattform für den Informationsaustausch) wurden dabei **5.986** Mal genutzt/gelesen (gemäß Views-Zählung "FORUMROMANUM"; Index user _244176).

Vor der Skyline von Ierapetra: PL *Ute Kluge* am Strand des östlichen Stadtrandes (2003).



Wer **Mitglied** in der NAOM werden möchte, findet die Unterlagen zur Beitrittserklärung mit allen notwendigen Informationen unter www.naom.de/_private/bestell.htm. Vereinsregister: **5 VR 1234**, Amtsgericht Offenbach am Main; siehe dazu auch unser Kurzportrait: "**Wir über uns**"



Abb. li.: Paläontologische Ausgrabungen "vor Ort" in der Grube Messel (1979): *G. Stolle* und *H. Eikamp* beim Ölschiefer-"Abbau". Im bituminösen Ölschiefer dieser Lagerstätte sind die Fossilien aus dem Eozänzeitalter (dem Zeitalter der "Morgenröte der Säugtierentwicklung"), rd. 50 Millionen Jahre vor Heute, konserviert und erhalten.

Abb. re.: Führung einer Gruppe Naturinteressierter aus der französischen Partnerstadt von Obertshausen, Saint Genevieve des Bois, durch *H. Eikamp* (1997): Künstlich aufgeschichtete "Totholzinseln" sind Schlupfhilfen und "Kinderstube" für solitär lebende Insekten, hier auf der Schmetterlingswiese "KARL MAYER".

Die nebenstehende Abb. zeigt "Biotoppflegemaßnahmen" der NAOM in der "Hochbeune", Gemarkung Obertshausen (2005). Feldgehölzinseln und Streuobstwiesen bilden hier das Bindeglied zwischen Feldflur und Wald. Flächen dieser Art haben im Biotopverbund eine wichtige ökologische Funktion; sie sind Rückzugsgebiete für bedrohte Tier- und Pflanzenarten, bilden aber auch "Brücken" für Flora und Fauna innerhalb der unterschiedlichen Biotopstrukturen unserer (meist "ausgeräumten") Kulturlandschaft.



Fotos: NAOM-Archiv

Stand: 03.04.2005